

## Themen ...

Es sollen wesentliche Teile der Erzählung von Exodus und Wüstenwanderung gelesen und im gesamtbiblischen Kontext biblisch-theologisch gehört werden. Dabei nähert man sich dem Kernsatz der Tora, der für das gesamte Alte Testament Gültigkeit hat:

„Ich, der HERR, bin dein Gott,  
der dich herausgeführt hat aus Ägypten,  
aus dem Haus der Sklaverei.“ (Ex 20,2)

Es ist das Grundbekenntnis Israels und zugleich Grundtat des Gottes, der auch „unseren Herrn Jesus Christus auferweckt hat von den Toten.“ (Röm 4,24) Wo diese Geschichte erzählt, besungen und im Gottesdienst gefeiert wird, wird das Geheimnis des unaussprechlichen NAMENS Gottes (der HERR; JHWH) auch in heutiger Zeit angemessen zur Sprache gebracht.

## ... und Inhalte

\* Die in den Niederlanden an der Universität und in den Gemeinden bewährte Weise des Bibellesens geht von der Einheit des biblischen Kanons und der vorliegenden literarischen Gestalt der Schrift aus. Die Exegese gerät dabei in den Zusammenhang von Poesie, Gesang, Liturgie und eigener Existenz.

\* Die Texte werden auf neue Weise aktuell. Sie wirken in die gottesdienstliche Praxis und gewinnen überraschende Bedeutung für das Heute. Das zeigen Beispiele für Predigt, Gebetsprache und Liturgie. Es wird auch erfahrbar im gemeinsamen Singen neuer Lieder.

## Literaturhinweise zum Buch Exodus und zur Amsterdamer Tradition:

- U.Bauer, Art. „Amsterdamer Schule“, WiBiLex 2009, <http://www.wibilex.de>.
- K.A.Deurloo, Exodus en Exil (KBT I), Kampen 2003.
- B.Hensel, Die Vertauschung des Erstgeburtssegens in der Genesis. Eine Analyse der narrativ-theologischen Grundstruktur des ersten Buches der Tora, Berlin/New York 2011.
- M.Pfaffmann, Freie Poesie und gottesdienstliche Lieder. Zum Verhältnis von Bibel, Liturgie und Dichtung, Göttingen 2001.

## Referenten

**Dr. Benedikt Hensel**, Alttestamentler, Studium in Heidelberg und den Niederlanden; 2007-2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter Altes Testament u. Systematische Theologie, Ev. Theologie - Universität Mainz; seit 2011 Vikar der EKHN in Wiesbaden. Er promovierte im AT zur Erwählung Israels in der Tora.

**Pfr. Marco Visser**, Neutestamentler, Studium der Theologie in Amsterdam und Heidelberg, Pfarrer-Ausbildung in Leiden; 2003-2005 Vikar in Rendsburg/Nordelbien, seit 2005 Pfarrer in Amstelveen (nahe Amsterdam). Schüler von Karel A. Deurloo.

**Pfr. Sytze de Vries**, Theologe, Lyriker, Liederdichter, selbständig arbeitend in 'Werkplaats de Vertaalslag' in Schalkwijk/ Utrecht. Dort wird biblische Theologie „übersetzt“ in Poesie, Musik, Drama, Bildende Kunst ([www.sytzedevries.com](http://www.sytzedevries.com) und [www.vertaalslag.org](http://www.vertaalslag.org)). Schüler von Karel A. Deurloo.

Ich melde mich verbindlich an für die Tagung „Vom Angstland zum Ödland“ vom 26. - 29.09.2011 im Kloster Frenswegen

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Geburtsjahr

\_\_\_\_\_  
Beruf / Tätigkeit

Unterkunft im Einzelzimmer  
(170,- € + 90,- € Tagungsbeitrag)

Unterkunft im Doppelzimmer  
(140,- € + 90,- € Tagungsbeitrag)

Vegetarische Kost

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse auf der Teilnehmerliste einverstanden

(Es stehen nur wenige Einzelzimmer zur Verfügung. Durch Ihre Bereitschaft, in einem Doppelzimmer zu übernachten, helfen Sie mit, dass möglichst viele Personen an der Tagung teilnehmen können.)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Zeit

Montag, 26.9., bis Donnerstag, 29.9. 2011

Beginn: 26.9. mit dem Nachmittagskaffee  
um 15:30 Uhr

Kursende: 29.9. nach dem Mittagessen

## Ort

Stiftung Kloster Frenswegen / Nordhorn  
(<http://www.kloster-frenswegen.de/>)

## Preis

Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer: 170,- €

Unterkunft und Verpflegung im Doppelzimmer: 140,- €

Tagungsbeitrag: 90,- €

Ermäßigung des Tagungsbeitrages auf Antrag möglich.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 1.8.2011 an beim Liturgiewissenschaftlichen Institut der VELKD, Otto-Schill-Str. 2, 04109 Leipzig, Tel: 0341-9735480, fax: 0341-9735489, E-Mail: [liturgie@uni-leipzig.de](mailto:liturgie@uni-leipzig.de). Wir versenden keine Anmeldebestätigungen. Im Fall der Überbelegung der Tagung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine Absage. Andernfalls gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Rechtzeitig vor Beginn der Tagung erhalten Sie nähere Informationen.

## Anmeldung bitte senden an:

Liturgiewissenschaftliches Institut  
der VELKD  
Otto-Schill-Str. 2  
04109 Leipzig

## Leitung des Seminars

**Dr. Ansgar Franz**, Professor für Liturgiewissenschaft und Homiletik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Mainz

**Dr. Irene Mildenberger**, Pfarrerin, wissenschaftliche Geschäftsführerin des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der VELKD in Leipzig

**Dr. h.c. Christa Reich**, Theologin und Kirchenmusikerin, Honorarprofessorin für Kirchenmusik und Hymnologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Mainz

# „Vom Angstland ins Ödland“

Studenttage mit Amsterdamer Akzent  
zu Auszug und Wüstenwanderung des  
Gottesvolkes (Exodus 14–19)

**26. bis 29. September 2011**  
**im Kloster Frenswegen / Nordhorn**  
(Ökumenische Besinnungs-, Bildungs-  
und Begegnungsstätte)

Veranstalter:

